



Sollt ich mei-nem Gott nicht sin-gen?

Evangelische Stadtpfarrkirche Hermannstadt
Sonntag, 01.12.2024 (1. Advent), 18:00 Uhr:

Offenes Singen mit anschließender Ausstellungseröffnung

AUSSTELLUNG in BILD, TEXT und TON

zum 50-jährigen Jubiläum des Gesangbuchs
der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien

01.12.2024 – 02.02.2025

Ferula der Evangelischen Stadtpfarrkirche Hermannstadt

Über die ganze Ausstellung ver-
teilt finden sich QR-Codes



Hören Sie
doch gerne
rein!



Evangelische
Kirche A.B.
in Rumänien



Evangelische
Kirchenge-
meinde A.B.
Hermannstadt



Förderkreis für kir-
chenmusikalische
Aufbauarbeit



Teutsch
Haus



Hermannstädter
Zeitung



PROTESTANTISCHE THEOLOGIE
HERMANNSTADT

EINLEITUNG

Im Jahr 1974 beauftragte die 50. Landeskirchenversammlung der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien das Landeskonsistorium, ein neues Gesangbuch herauszubringen.

Dafür leistete im Vorfeld ein Ausschuss unter Leitung des Bischofsvikars Dr. Hermann Binder umfangreiche Vorarbeiten. Pfarrer Heinz Galter übernahm die weitere Koordination der Herausgabe.

Als Auswahlkriterien für die Lieder galten neben ihrer Beliebtheit in den Gemeinden die gottesdienstliche Eignung. Die Gebete sollten den „gegenwärtigen Bedürfnissen“ entsprechen.

Die Druckvorlage gelangte auf abenteuerlichem Weg zur Druckerei der Württembergischen Bibelanstalt in Stuttgart, wo das Gesangbuch gesetzt wurde. Der eigentliche Druck erfolgte in Hermannstadt.

Unter dem Titel „Gesangbuch der Evangelischen Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in der Sozialistischen Republik Rumänien“ konnte ab 1978 das neue Gesangbuch in den Kirchengemeinden eingeführt werden.

Ein Gesangbuch lebt, wenn aus ihm gesungen wird. Überall dort, wo seine Lieder erklingen, kommen Glaubenserfahrungen der Gemeinde und des Einzelnen zum Ausdruck. In der Reihe „50 Lieder für 50 Jahre. Mit dem Evangelischen Gesangbuch durchs Jahr 2024“ legten 50 Menschen in der Hermannstädter Zeitung ein bewegendes und kenntnisreiches Zeugnis ab, indem sie ihren Blick auf ihr Lied mit uns teilten.

Die Ausstellung wird in BILD, TEXT und TON zu Reflexion und weiterem Gebrauch anregen.

*Brita Falch Leutert, Kantorin der Evang.
Kirchengemeinde A.B. Hermannstadt*

Daniela Boltres, stud. Theol., Berlin

Sollt ich mei-nem Gott nicht sin-gen?

